

Covid-19 Maßnahmen in Honduras*



Erster bestätigter Fall: 11. März 2020



Nationaler Notstand: ausgerufen am 16. März 2020



Schließung der Grenzen: 15. März 2020



Nationale Quarantäne/Ausgangssperre: ausgerufen am 16. März 2020



Einschränkung des öffentlichen Lebens

- Es besteht eine Schutzmaskenpflicht, Personen müssen Handdesinfektionsmittel mit sich führen und Social Distancing betreiben
- Der tägliche Verkehr wird anhand der letzten Ziffern des Ausweises, Passes oder Führerscheins begrenzt (wochentags von 07:00 bis 17:00 Uhr).
- An den Wochenenden gilt ein komplettes Ausgangsverbot



Haltung der Bevölkerung

- Demonstrationen gegen Ausgangsbeschränkungen (Gründe: Sorge vor Versorgungsengpässen mit Lebensmitteln und Wasser)
- Proteste entzündeten sich auch am rabiaten Umgang der Polizei gegenüber Demonstrierenden, insbesondere gegen Straßenhändlerinnen. Es gab bis zu 500 Festnahmen und repressive Maßnahmen (Tränengas)

*Stand: 23.04.2020; alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit



Medizinische Ausstattung und Versorgungslage

- Mangel an ausreichenden Tests und Schutzkleidung (Sicherheitspersonal verfügt über mehr Schutzkleidung als medizinisches Personal)
- Starkes Stadt-Land-Gefälle bei der medizinischen Ausstattung
- Das nationale Risikomanagement (SINAGER) hat die lokalen Verwaltungen angewiesen, mögliche Orte für Massengräber auszuweisen, falls die Anzahl der Todesopfer die Kapazitäten von Friedhöfen und Leichenhallen übersteigen sollte.



Erste Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung

- Honduras erhält von der Weltbank einen Kredit in Höhe von 119 Mio. US-Dollar zur finanziellen und institutionellen Stärkung des honduranischen Risikomanagements.
- Honduras' Nationalbank hat ein Finanzpaket von geldpolitischen Maßnahmen gebilligt, um 465,5 Mio. US-Dollar zur Verfügung zu stellen.
- Am 31. März erhält Honduras vom IWF rund 143 Mio. US-Dollar zur Unterstützung des Gesundheits- und Sozialwesens.
- Vom 30. März bis zum 30. Juni werden keine Einkommenssteuerzahlungen von Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen erhoben.